

## 5. Statusbericht - Energiewende Hunsrück-Mosel eG i.G. (21 Mai 2018)

das ist seit dem letzten Statusbericht (20. April) passiert:

### Übersicht

- Wir können ein 22. Mitglied begrüßen
- Der Vorstand berichtet zum ersten Mal an den Aufsichtsrat über die geschäftliche Entwicklung der Genossenschaft.
- Die Solateure für die Umsetzung der ersten drei Projekte wurden bestimmt
- Empfehlungen des ZdK zur Nachbesserung der Gründungsunterlagen wurden nachgereicht
- Die Genossenschaft soll am 21. Juni 2018 in Monzelfeld der Öffentlichkeit vorgestellt werden
- Sondierungsgespräche für ein weiteres Dach wurden aufgenommen

### Im Detail

- 22. Mitglied

Wir können unser 22. Mitglied in der Genossenschaft begrüßen. Frau Irmgard Kleinmann hat zu ihrem 90. Geburtstag beschlossen, dass es nie zu spät ist, sich zu engagieren und will damit unsere Bemühungen unterstützen, die Energiewende vor Ort voranzubringen. Ihre Begründung: „Für mich reicht es zwar noch, es soll aber auch noch für die nachfolgenden Generationen reichen“ muss nicht weiter kommentiert werden.

- Der 1. Bericht des Vorstand an den Aufsichtsrat

Laut Satzung ist der Vorstand verpflichtet, dem Aufsichtsrat alle drei Monate über die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft zu berichten. Die erste Sitzung wurde am 16. Mai abgehalten. Zahlreiche Themen wurden besprochen und protokolliert. In der Zusammenfassung wurde festgehalten: Obwohl bislang noch keine Öffentlichkeitsarbeit stattgefunden hat, hat sich die Genossenschaft deutlich besser entwickelt als angenommen. Dies gilt sowohl für den Mitgliederzuwachs und die gezeichneten freiwilligen Beiträge wie auch für die Anzahl und die Größe der Dächer, die uns bislang zur Nutzung angeboten wurden.

- Solateure für die ersten drei Projekte

Nach sorgfältiger Auswertung der eingereichten Angebote hat sich nach Aussprache Vorstand und Aufsichtsrat entschieden, von folgenden Angeboten Gebrauch zu machen:

Kita:

Den Zuschlag soll das Unternehmen KLE aus Hermeskeil bekommen. KLE hat das überzeugendste Messkonzept vorgelegt, wie alle drei gewerbliche Mieter in dem Gebäude mit Stromlieferungen aus der PV-Dachanlage erreicht werden können. Mit diesem Konzept soll sichergestellt werden, dass die Wertschöpfung für alle Beteiligten optimiert wird.

Gemeindescheune und Doppelgarage: Im Gegensatz zur Kita ist sowohl bei der Scheune wie auch bei der Doppelgarage die Refinanzierung der Investition nur über die Volleinspeisung des produzierten Stroms möglich. Gegenüber den Vermarktungsmöglichkeiten Anlagenverpachtung bzw. Stromlieferung aus der Dachanlage hat die Volleinspeisung eine deutlich geringere Wertschöpfung. Aus diesem Grund sind niedrige Anlagenkosten besonders wichtig.

Den Zuschlag für die Gemeindescheune und Doppelgarage soll das Unternehmen Buchsolar aus Trier bekommen. Bei vergleichbarer Produktqualität hat das Unternehmen die günstigsten Preise angeboten.

- Verbesserung der Gründungsunterlagen

Während die rechtlichen Gründungsunterlagen akzeptiert wurden, hat uns das ZdK (Zentralverband der deutschen Konsumgenossenschaften) gebeten, die Unterlagen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Genossenschaft nachzubessern. Dazu muss angemerkt werden, dass neben einem überzeugenden Geschäftsplan auch eine Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der Genossenschaft für die kommenden 10 Jahre erwartet wird. Für diesen langen Zeitraum müssen natürlich zahlreiche Annahmen gemacht werden, die in sich auch schlüssig sein müssen. Das ZdK hat uns Hinweise gegeben, wo diese Annahmen auf Stimmigkeit angepasst werden müssen. Diese Empfehlungen wurden in der Zwischenzeit umgesetzt und eine nachgebesserte Version wurde dem ZdK eingereicht.

- Vorstellung der Genossenschaft am 21. Juni 2018

In der Sitzung diskutierten Vorstand und Aufsichtsrat ob es sinnvoll ist, die Genossenschaft der Öffentlichkeit vorzustellen, obwohl die Gründungsprüfung noch nicht abgeschlossen und die Geschäftsfähigkeit noch nicht erreicht ist. Angesichts des Fortschritts bei der laufenden Gründungsprüfung wurde beschlossen, die Genossenschaft am 21. Juni der Öff-

fentlichkeit vorzustellen. Der Termin wird rechtzeitig in den Medien kommuniziert.

- Sondierungsgespräche für ein weiteres Dach wurden aufgenommen

Wir haben Sondierungsgesprächen für ein weiteres Dach aufgenommen, das uns zur Nutzung angeboten wurde. Eine große Anlage auf dem Dach einer Gewerbehalle würde eine attraktive Erweiterung in unserem Portfolio bedeuten. Der erwartete Erlös würde mit dazu beitragen, die laufenden Kosten des Genossenschaftsbetriebs über die kommenden Jahre sicher abzudecken.

- Dokumente für Öffentlichkeitsarbeit.

Dem Aufsichtsrat wurden die Entwürfe eines Flyers und unserer Webseite vorgestellt. Beide Entwürfe befinden sich in der Endphase und sollten bis Ende des Monats in der endgültigen Fassung vorliegen.

#### **Aufgaben:**

1. Begleitung der Genossenschaftsprüfung, Eintrag ins Genossenschaftsregister (Rainer, Wolfgang)
2. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit Natürlich Energie EMH (Rainer, Wolfgang)
3. Erstellung eines Flyers mit Unterstützung der Energieagentur Rheinland-Pfalz (Rainer).
5. Erstellung unseres Internet-Auftritts (Burkhard)
6. Erstellung einer Cloud-Lösung zum Datenaustausch und Datensicherung (Werner/Burkhard)

Sonnige Grüße und angenehme Pfingstfeiertage

#### **Rainer van den Bosch**

technischer Vorstand

Energiewende Hunsrück-Mosel eG i.G.

mob: 0177-1492 627

mail: [rainer.vandenbosch@ewhm.de](mailto:rainer.vandenbosch@ewhm.de)

#### **Spruch der Woche:**

„Wege entstehen dadurch, dass wir sie gehen.“ (Franz Kafka, 1883-1924, deutschsprachiger Schriftsteller)